Saßenheim.

N O. j.

W. dei gratia Sce Mogunt: ſedis Electus. Vniuerſis hoc ſcriptum &c

Hierin würt vermeldt. Alls zwiſchen dem Cloſter Lorſch. vnnd Juncker Conraden vom Lichtenſtain von wegen etlicher güetter zu Saſſenhaim gelegenn, forderung geweſſenn. welche alſo verglichen. Nemlich ſoll gemelter J. Conradt gerürte güetter dem Cloſter. mit verzeihung alles rechten. ſo er darauff ghabt. oder haben möchte. vbergeben. Dagegenn will gedacht Cloſter nie ſeiner hauſſ- vnd Ger.. trauden ſeiner elſten Dochter ahm Wormbs liefern 3. Wein. mit der maß. daß nach abſterbe diſer. 3. perſonen. einer oder mehr. ſolcher wein dem lebenden gereicht werd ſoll.

Vnnd ſo gemelte ſein hauſſ vnd dochter nach abſterbe gerürtz ires hauswirtz vnd vatters kein züchtig leben fürten. Desgleichenn ſo gedachte. 3. perſo.. nen abſtürben. ſoll gemeltes Cloſter von ſolliche wein zuraichenn gentzlich frey vnnd ledig ſein.

Vnder des Biſchoffs zu Maintz. deſſ Capitull. des Cloſters Lorſch! auch J. Conradt vonn Lichtenſtain anhangennde inſigelln. Geben Anno. 1259. Quinto Kalendas Decembris.

Dabey noch ein bergamenen brieff. ſo gleichlautendt Innhaltts.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
HESSEN Hessisches Landesarchiv
HESSEN Staatliche Schlösser und Gärten Hessen
Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft, Kultur und Kommunikation
Kloster Lorsch Welterbestätte seit 1991
© Hessisches Staatsarchiv Darmstadt
http://archivum-laureshamense-digital.de/view/sad_c1a_nr_17/0953